



Detailansicht des Registereintrags

Kaspersky Labs GmbH

Aktuell seit 29.06.2026 18:18:54

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000052
Ersteintrag:	14.01.2022
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Schloßlande 26 85049 Ingolstadt Deutschland Telefonnummer: +4915154439329 E-Mail-Adressen: jochen.michels@kaspersky.com Webseiten: https://www.kaspersky.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Waldemar Bergstreiser**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Jochen Michels****Mitgliedschaften (3):**

1. Bundesverband Der Mittelstand. BVMW
2. IT-Sicherheitscluster e. V.
3. eco - Verband der Internetwirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (12):

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; E-Commerce; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Digitalpolitik, Cybersicherheitspolitik und Forschungspolitik in beiden Bereichen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Kaspersky ist ein internationales Unternehmen für Cybersicherheit und digitale Privatsphäre, das im Jahr 1997 gegründet wurde. Die tiefgreifende Threat Intelligence sowie Sicherheitsexpertise von Kaspersky dient als Grundlage für innovative Sicherheitslösungen und -dienste, um Unternehmen, kritische Infrastrukturen, Regierungen und Privatanwender weltweit zu schützen.

Im Rahmen der Interessenvertretung führt Kaspersky Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zu den Themengebieten Digitalisierung, Cybersicherheit, Datenschutz- und -sicherheit, Fachkräftemangel in der IT-Sicherheit, Aus- und Weiterbildung in der Cybersicherheit sowie Fragen der internationalen Zusammenarbeit in der Cybersicherheit sowie des Verbraucherschutzes in der Cybersicherheit.

Ziel der Interessenvertretung ist es, die Praxissicht eines globalen Cybersicherheitsunternehmens zu vermitteln und Impulse zur Steigerung von Cybersicherheit und Resilienz in Deutschland und Europa zu geben. Zudem möchte Kaspersky seine technischer Expertise in den Bereichen IT- und Cybersicherheit, Datenschutz, Security by Design, Security by Default, Privacy by Design, Privacy by Default, sowie sichere Digitalisierung in die politische Diskussion einbringen.

Kaspersky erstellt Positionspapiere und Studien zu den oben genannten Themen und sendet diese per E-Mail an Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Ministeriumsmitarbeiter. Zudem organisiert Kaspersky Diskussionsveranstaltungen zu Fragen der Cybersicherheitspolitik, zu der

auch Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Ministeriumsmitarbeiter eingeladen werden. Des Weiteren erstellt Kaspersky Newsletter zu Themen der Cybersicherheit und verschickt diese an Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Ministeriumsmitarbeiter.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Konkretisierung der Rolle des BSI sowie der Warnbefugnis des BSI sowie einheitliche Cybersicherheitsanforderungen für Bundesbehörden

Beschreibung:

Das BSI soll seine Aufgaben gegenüber allen Stakeholdern auf der Grundlage wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse durchführen.

Die Warnbefugnis des BSI nach § 13 BSIG-E soll inhaltlich konkreter gefasst werden und sich auf patchbare Schwachstellen und nicht auf andere Sicherheitsrisiken beziehen.

Warnungen sollen sechs Monate nach der Veröffentlichung entfernt und nicht wie bisher lediglich archiviert werden.

Für Bundesbehörden sollen einheitliche Cybersicherheitsanforderungen gelten.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung

Datum des Referentenentwurfs: 23.06.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium des Innern (BMI) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BSIG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu];

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und

Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508270005 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Steigerung der Cybersicherheit und Resilienz

Beschreibung:

Zeitnahe und abgestimmte nationale Umsetzung der NIS2 Richtlinie

Verbesserte Kooperation zwischen öffentlichem Sektor, Industrie und Forschung/Bildung

zur Steigerung der Cybersicherheit
BSI-Gesetz weiterentwickeln
Verantwortungsvolle Cybersicherheitsforschung fördern

Betroffenes geltendes Recht:

BSIG 2009 [\[alle RV hierzu\]](#); StGB [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#);
EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und
Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2504150015](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2602030027](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.01.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[11-KL-DE-Statutory-financial-statements-2024-KL-Germany.pdf](#)